

## Das Wortaquarium

Eine Katastrophe in meinem Wortaquarium. Die Heringsworte haben die Sardinenworte verprügelt. Die Makrelenworte schwimmen ängstlich in der Ecke. Die Haifischworte tauchen mit den Delphinworten um die Wette. Die Bücklingsworte sind auf der Jagd. Die Aale spielen im Sand. Und die Walworte machen Luftsprünge. Und kein Aquariumswort passt mehr in einen Satz!

Ich bin am Ende. Im Wortaquarium herrscht das Chaos. Nur noch wilde Wortfische. Unzähmbar für einen Satz. Unbeherrschbar für einen Text. Unbesiegbar für die Sprache. Ohne eine zündende Idee bin ich verloren. Über Nacht hat sich das Wortaquarium verändert. Die Wortfische wollen nur noch die Freiheit. Und eigene Wortfischtexzte schreiben. Und selbst die Wortkunst sein!

Alles mein Fehler. Ich habe das Wortaquarium falsch gesehen. Wortfische, sind eben mehr als Wortfische. Heute wollen sie die Freiheit. Morgen, das Wissen woher sie kommen. Dann wollen sie mehr als ein Wortaquarium. Dann, wollen die Wortfische zurück ins Meer. Die Wortfische als Welt. Die Wortfische als Reise. Die Wortfische als Wortspiel. In wilden Wortsätzen!

Ich brauche Klarheit. Soll ich das Wortaquarium im Auge behalten. Und mit gefangenen Wortfischen schreiben. Soll ich den Wortfischen die Freiheit schenken. Das Wortaquarium vergessen. Im Meer schwimmen. Mit den Wortfischen wilde Sätze schreiben. Die Worthaie, Wortheringe, Wortbücklinge richtig sehen. Gute Sätze. Die Wortfische mitten im Wortleben!

Das echte Leben. Nicht die Kämpfe im Wortaquarium. Nicht die gefangenen Wortfische sehen. Sich wieder an das Meer erinnern. Den Wortfischen wieder die Natur geben. Am Strand sitzen. Und mitten im Leben sein. Mit freien Wortfischen. Mit lebendigen Sätzen. Mit Wortfischen die jedes Abenteuer leben. An allen Küsten waren. Und alle Meere kennen!

Die andere Welt! Das Wortaquarium war Gestern. Heute zählt die Wahrheit. Die Natur des Lebens. Die Freiheit. Mit wilden Wortfischen. Ungezähmt. Unbeherrschbar. Unbesiegbar. Das Meer mit Wortfischen. Sätze mit Leben: Für die Haiworte. Für die Bücklingsworte. Für die Heringsworte. Für alle Fischworte. Die Machtfische mit Machtworten. Die Wortfische mit Wortliebe!

Die andere Zeit! Das Theater der Wortfische. Kein sprechender Tag. Kein witziges Wort. Kein zauberndes Licht. Keine nahe Küste. Die Wortkunst mit Erinnerungen. Den Himmel mit Sternen. Den Tag mit Sonne. Wortfische auf Reisen. Dann ein Lied. Die Träume des Wortaquariums. Ein Wortfisch hat die Küste erreicht. Den Kontinent der Freiheit betreten. Die Liebe ist gerettet!

(C)Klaus Lutz

PS. Am 21.2.2022 um 20:25 Uhr die  
Copyrights gesichert!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)